

**FRANZ BIEBL**

# ***Der goldene Wein***

Drei Weinlieder  
nach Gedichten von Willi Stotz  
für Männerchor und Instrumente (Klavier)  
oder a cappella

*He, Lindenwirt, schenk ein  
Der gold'ne Wein vom Rhein  
Beim Wirt heut Nacht*

**FRANZ BIEBL**  
**Der goldene Wein**  
 Drei Weinlieder  
 nach Gedichten von Willi Stotz  
 für Männerchor und Instrumente (Klavier)  
 oder a cappella

1. He, Lindenwirt, schenk ein

*etwas bewegt*

**Klavier**

The piano introduction consists of two staves. The right hand starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. It begins with a whole rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The left hand starts with a bass clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. It begins with a quarter note G3, a quarter note F3, and a quarter note E3. The dynamic marking *f* is placed above the first measure of the right hand.

**T**

The tenor vocal line starts at measure 5. It has a treble clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The melody begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The dynamic marking *f* is placed above the first measure. The lyrics are: "1. schenk ein, schenk ein vom — be — sten Wein, 2. in den Kel — ler gehn nach dem Wei — ne seh'n! 3. zur — Nacht nach Haus, der — Mond uns aus."

**B**

The bass vocal line starts at measure 5. It has a bass clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The melody begins with a quarter note G3, a quarter note F3, and a quarter note E3. The dynamic marking *f* is placed above the first measure. The lyrics are: "1. He! Lin — den — wirt, schenk ein, schenk ein, noch ei — ne Flasch' vom — be — sten Wein, 2. Laßt uns — schnell in den Kel — ler gehn und nach dem jun — gen — Wei — ne seh'n! 3. Und zieh'n wir dann zur — Nacht nach Haus, da lacht der al — te — Mond uns aus."

The piano accompaniment continues from measure 5. It has two staves. The right hand has a treble clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The left hand has a bass clef, a key signature of one flat, and a 4/4 time signature. The dynamic marking *mf* is placed above the first measure of the right hand.

9 *mf* *f*

füll uns die Be - cher voll zum Rand, ein Hoch dir, Bac - chus im deut - schen Land.  
 Schenkt uns - von dem ro - ten - ein, denn der wird wohl vom - Be - sten sein. } Ein  
 Hält uns der Wein - geist an der - Hand, so schau - keln wir am - Stra - ßen - rand.

*mf* *f*

*mp* *mf*

13 *f* *più f*

Hoch dem Wein, dem deut - schen Wein  
 ein den Wein, den du schenken  
 schenkt Wein!

1. *f* 2. (Schluß)

*f*

Zwischenspiel nach 1. und 2. Strophe

Klavier

2. Der gold'ne Wein vom Rhein

froh bewegt

Klavier

mf

5

T

mf

mf

1. Oft hört' ich vol-ler Freu-den, es wär' der gold'-ne Wein, der  
 2. So schen- ket mir ein Tröpf-chen von eu-rem be-sten Wein in  
 3. Er rinnt mir durch die Keh-le wie Öl, der Trop-fen Wein, da  
 4. So will ich Bac-chus dan-ken beim Wein am schö-nen Rhein, von

B

mf

**Ansichtspartitur**  
 - concertino musikverlag -

mp

9

f

mf

f

mf

al - - le Sor-gen mei - stert am Rhein, am schö-nen Rhein; es  
 mei - nen lee-ren Be - cher, kommt, schen - ket mir ihn ein von  
 naht der fre-che Wein-geist, will mein Be - glei - ter sein; er  
 güld' - nen Son-nen - strah - len soll er be - schie-nen sein, der

mf

13

wär' der gold'-ne Wein, er wär' es ganz al - lein, der  
 eu - - rem süs - sen Wein, es soll der Be - ste sein, der  
 stim - - met mit mir ein in's Lied vom gold'-nen Wein, der  
 Wein, der gold'-ne Wein, man schenk mir noch mal ein den

*f*

*mf*

17

Wein vom schö - nen Rhein, — 1.-2. der gold' - - ne Wein vom Rhein.  
 3. vom gold' - - nen Wein vom Rhein.  
 4. den gold' - - nen Wein vom Rhein.

*più f* (Schluß)

*f*

Zwischenspiel nach 1., 2. und 3. Strophe

Klavier

*mf*

**3. Beim Wirt heut Nacht**

*Leicht schwingend*

Klavier

mf

5

T

Kommt, laßt uns heu - te sin - gen beim Wein am schö - nen Rhein  
 Schau ich dann von den Hän - gen hin - ab zu Va - ter Rhein,  
 Steigt mir der süs - se Wein - geist in mei - nen Kopf hin - ein,

B

f

**Ansichtspartitur**  
 - concertino musikverlag -

mf

9

8

und ei - ne Dumm - heit ma - chen, 's wird nicht die letz - te sein! mf Den  
 hör' ich die Lie - der klin - gen so schön, so lieb, so rein. Nasch'  
 les' ich in dei - nen Au - gen: mein Schatz sollst du heut' sein! Drum

mf

13

gold - nen Wein ge - nies - sen mit Freun - den und Mu - sik, Herr  
 ich dann von den Trau - ben, die süß sind wie dein Mund, be -  
 hebt mit mir die Glä - ser, stoßt an ihr Freun - de all: Herr

*p* *mf*

17

Wirt, noch ei - ne Fla - sche, von dei - nem Herz ein Stück!  
 rau - schend wie der Rhein - wein tu ich - dir la - chend kund:  
 Wirt noch ei - ne Fla - sche, jetzt singt - der gan - ze Saal:

Leicht wiegend

21

1. - 3. Laß mich, laß mich heu - te nicht al - lein,

*mp* *p*

25

*mf*

gib auf mich acht, sollst meine Liebste,

*mf*

*mp*

29

*mp*

meine allerliebste Wein heute Nacht!

*mf*

(Schluß)

**Ansichtspartitur**  
- concertino musikverlag -

Zwischenspiel nach 1. und 2. Strophe

Klavier

*mf*